

Sitzungsprotokoll vom 26.06.2019 - Gemeinderat

Ort Gemeindeamt, Sitzungssaal **Beginn** 17:30
Schriftführer Gottfried Berndl **Ende** 18:00

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Sitzungseinladungen nachweislich zugestellt wurden. Das Protokoll wurde den im Gremium vertretenen Fraktionen mit der Sitzungseinladung zugestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Bemerkungen GGR Kadanka, GR Engelschärmüllner, GR Karner-Russwurm, GR Horinek, GR Königsberger und GR Gruber sind entschuldigt abwesend.

Der Bürgermeister ersucht am Beginn der Sitzung um die Erweiterung der Tagesordnung um folgenden Punkt:
- 1.09. Ehrungen

Die Erweiterung wird einstimmig angenommen.

Anwesend:

Bgm. DI(FH) Rainer Handlfinger
Vbgm. Andrea Kotmiller
GfGR. Prof. Ing. Ewald Rammel
GfGR. BM Ing. Thomas Zeilinger
GfGR. Ewald Paukowitsch
GR. Ingeborg Schweinzer
GR. Judith Kiebl
GR. Jochen Gugerel
GR. MSc Jürgen Riegler
GR. Julia Datzinger
GR. Werner Schweiger
GR. Franz Mazanek
GR. Sabine Ramel
GR. Arijeta Tomsich-Jaija
GR. Petra Letschka
GR. Franz Stiefsohn
GR. Ing. Herbert Doppel
GR. Ing. Franz Mandl
GR. DI Markus Schmidinger

Tagesordnung

1.	Öffentlicher Teil	
1.01	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	Bgm. DI(FH) Rainer Handlfinger
1.02	Unvermutete Gebarungsprüfung	GR. Franz Stiefsohn
1.03	Subventionen und Spenden	Vbgm. Andrea Kotmiller
1.04	Wohnungsvergabe	Vbgm. Andrea Kotmiller
1.05	Adaptierung aller Bushaltestellen nach den gesetzlichen Mindeststandards und Auftragsvergabe	GfGR. BM Ing. Thomas Zeilinger
1.06	Verlegung der Dr.-Karl-Renner-Straße	GfGR. Prof. Ing. Ewald Rammel

1.07	Grundstücksangelegenheiten	Bgm. DI(FH) Rainer Handlfinger
1.08	Autobahnanschluss westlich von St. Pölten	Bgm. DI(FH) Rainer Handlfinger

Zu Punkt 1.: Öffentlicher Teil

Bericht

Zu Punkt 1.01: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Bericht Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht. Es gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 1.02: Unvermutete Gebarungsprüfung

Bericht GR Stiefsohn berichtet über die am 12.06.2019 durchgeführte unvermutete Gebarungsprüfung, die sich über die Zeit vom 14.03.2019 bis einschließlich 12.06.2019 erstreckte.
Der Bericht über die Gebarungsprüfung liegt dem Protokoll als Beilage 1 bei. Der Bericht wird einhellig zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 1.03: Subventionen und Spenden

Bericht Vbgm. Kotmiller schlägt folgende Subventionen vor:
 ESV Ober-Grafendorf: 8. Dirndltal-Extrem-Ultratrail 2019 € 300,-
 Pensionistenverband Jahressubvention € 800,-
 Kameradschaftsbund Subvention € 130,-
 FCO Ober-Grafendorf Jahressubvention € 1.100,-
 Kneipp Aktiv-Club Jahressubvention € 200,-
 Musikverein Ober-Grafendorf/St. Margarethen Jahressubvention € 850,-
 RC Schnauze Jahressubvention € 200,-
 NÖ Zivilschutzverband Subvention € 250,-
 Verein Freunde der Ballettschule Jahressubvention € 500,-
 UMSC-Kolibri Jahressubvention € 400,-
 Union Ober-Grafendorf Subvention Triathlon € 300,-
 Union Ober-Grafendorf Jahressubvention € 1.100,-
 Bücherei "Lesewelt" Jahressubvention € 1.000,-
 Bücherei "Lesewelt" 70-Jahr-Jubiläum € 500,-
 Bestmanagement Kulturförderung € 3.000,-
 Arbeitergesangsverein 100-Jahr-Jubiläum € 750,-
 Arbeitergesangsverein Jahressubvention € 750,-

Nur im Gemeindevorstand behandelt:
 IHC Motorsport für die Teilnahme am 24-Stundenrennen in Reingers € 300,-
 ESK Jahressubvention € 1.100,-

Neu eingelangt:
 Pfarrsenioren Jahressubvention € 450,-

Antrag Vbgm. Kotmiller ersucht um den Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss Einstimmig beschlossen

Zu Punkt 1.04:**Wohnungsvergabe****Bericht**

Die Gemeindewohnung in der Dr.-Karl-Renner-Straße 3/2, 58,82 m², Kat. A, derzeitige Mieter Mustafi Semsedin und Ajmane, wurde mit Ende Juni gekündigt.

Die neue Mieterin Frau Bitter Maria übernimmt die Wohnung mit 1. Juli 2019. Der Mietvertrag liegt vor.

Antrag

Vbgm. Kotmiller ersucht um den Beschluss des Mietvertrages Beilage 2.

Beschluss

Einstimmig beschlossen

Zu Punkt 1.05:**Adaptierung aller Bushaltestellen nach den gesetzlichen Mindeststandards und Auftragsvergabe****Bericht**

GGR Ing. Zeilinger berichtet, dass im Jahr 2017 der VOR (Verkehrsverbund Ostregion) alle Bushaltestellen beurteilt hat. Sachverständige haben die Haltestellen erhoben und beurteilt. Eine Mängelliste wurde erstellt und an sämtliche Gemeinden übermittelt. Es wurden bereits von der Fa. Trepka Angebote für die Herstellung der Mindeststandards erstellt. Die Kosten belaufen sich laut Angebot der Fa. Trepka auf € 86.417,79 netto. Dazu kommen noch Vermessungskosten von € 880,- netto (Angebot Fa. Schubert), da bei sechs Buchten die Feststellung der exakten Grundgrenze erforderlich ist.

Antrag

GGR Ing. Zeilinger ersucht um den Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss

Einstimmig beschlossen

Zu Punkt 1.06:**Verlegung der Dr.-Karl-Renner-Straße****Bericht**

GGR Prof. Ing. Rammel berichtet, dass die Dr.-Karl-Renner-Straße entsprechend den Vorgaben im Flächenwidmungsplan verlegt und in diesem Bereich als Einbahn Richtung Mariazeller Straße geführt werden soll. Das hat große Bedeutung für die Gestaltung des neuen Hauptplatzes, der sich erst durch diese Maßnahme sinnvoll realisieren lässt. Das Projekt wurde auch bei der Stadterneuerung zur Förderung eingereicht.

Die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen (Verlegung Kanal, Wasser) und der Straßenbau werden über das Straßenbaubudget abgewickelt (Kosten € 154.600,- netto). Dafür wurde im Voranschlag 2019 auch Vorsorge getroffen.

Für die Verlegung der Trafostation der EVN und der Infrastruktur der EVN fallen auch Kosten an, die im vorliegenden Verkabelungsvertrag aufgelistet sind (€ 9.200,- netto für die Hochbaukosten der neuen Trafostation, Abtragen der alten Trafostation, Wiederherstellungsarbeiten bei den Künetten). Der Gemeinderat wird ersucht den Vertrag zu beschließen.

Antrag

GGR Prof. Ing. Rammel ersucht, die Verlegung der Dr.-Karl-Renner-Straße wie vorgetragen und die Vereinbarung mit der EVN laut Beilage 3 zu beschließen.

Beschluss

Einstimmig beschlossen

Zu Punkt 1.07:**Grundstücksangelegenheiten****Bericht**

1. Entwidmung aus dem öffentlichen Gut

Grundlage für die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Ober-Grafendorf ist der Teilungsplan von Zivilgeometer DI Walter Einicher mit der GZ 4707/2018-A. Betroffen ist das Grundstück 904/10, KG Ober-Grafendorf. Es soll das Teilstück 5 im Ausmaß von 429 m² aus dem öffentlichen Gut entwidmet werden.

2. Kaufvertrag mit der Siedlungsgenossenschaft Pielachtal

Die aus dem ÖG entwidmete Fläche und 1 m² vom Grundstück 35/1 soll von der Marktgemeinde Ober-Grafendorf an die Siedlungsgenossenschaft Pielachtal verkauft werden. Die Gegenleistungen sind im Punkt III des vorliegenden Vertrages aufgelistet (siehe Vertragskonzept Beilage 4). Die Kosten trägt die Siedlungsgenossenschaft Pielachtal.

3. Tauschvertrag mit der Siedlungsgenossenschaft Pielachtal

Die Marktgemeinde Ober-Grafendorf übergibt auf der Basis des Teilungsplans von Zivilgeometer DI Walter Einicher mit der GZ 4707/2018-A an die Siedlungsgenossenschaft Pielachtal vom Grundstück 35/1 das Teilstück 1 im Ausmaß von 266 m² und vom Grundstück 902/1 das Teilstück 3 im Ausmaß von 104 m². Dafür erhält die Marktgemeinde Ober-Grafendorf von der Siedlungsgenossenschaft Pielachtal vom Grundstück 36 das Teilstück 6 im Ausmaß von 377 m². Damit sind die Teilstücke der Marktgemeinde Ober-Grafendorf und der Siedlungsgenossenschaft Pielachtal flächengleich. Die Vertragskosten trägt jede Partei für sich. Ein Vertragsentwurf liegt vor (siehe Beilage 5).

4. Kaufvertrag mit Herrn Hager Andreas

Herr Hager ist an die Gemeinde wegen eines Garagenprojektes herangetreten. Er möchte auf dem Grundstück 1492/2 acht Garagen samt Abstellplatz anbieten, da im Bereich der Brunnengasse dringend Parkflächen benötigt werden. Dafür benötigt er einen Grundstreifen in der Breite von 14 m (480 m²). Als Kaufpreis werden € 12.000,- vorgeschlagen. Die Parzellierungskosten und die Vertragskosten trägt Herr Hager. Ein Vertragskonzept liegt vor (siehe Beilage 6).

Antrag

Der Bürgermeister ersucht, die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut (Ziffer 1), den Kaufvertrag laut Beilage 4 (Ziffer 2), den Tauschvertrag laut Beilage 5 (Ziffer 3) und den Kaufvertrag laut Beilage 6 (Ziffer 4) zu beschließen.

Beschluss

Einstimmig beschlossen

Zu Punkt 1.08: Autobahnanschluss westlich von St. Pölten

Bericht

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 19.12.2002 in einer Resolution einen Autobahnanschluss westlich von Ober-Grafendorf gefordert hat. Dem hat der Landeshauptmann auch zugestimmt. Durch das aktuelle Verkehrskonzept und die Überlegungen zur Stärkung des Ortszentrums soll diese Position überdacht werden.

Paktiert wurde ursprünglich, dass nur ein Autobahnanschluss zwischen St. Pölten und Loosdorf errichtet wird. Wenn nun Ober-Grafendorf verzichtet, könnte die Weiterführung der S 34 als Anschluss ausgestaltet werden und nicht als Autobahnknoten. Auch ist das Sicherheitsproblem durch hochrangige Straßen nicht zu unterschätzen.

Im Vorfeld wurden Parteiengespräche geführt, um einen gemeinsamen Konsens zu finden. Hier wurde auch eine Erweiterung des Flugplatzes Völtendorf abgelehnt. Daher spricht sich die Marktgemeinde Ober-Grafendorf auch gegen eine Untertunnelung des Flugplatzes Völtendorf aus. Das vorliegende Konzept soll nun im Gemeinderat beschlossen werden.

GR Ing. Doppel weist ausdrücklich auf die Gründe für seine Zustimmung hin:
"Wenn man Klimaschutzziele erreichen will und muss, genügt es nicht nur die Rinder für den Klimawandel verantwortlich zu machen. Es gehören viele Maßnahmen durchgeführt, wie auch die Reduzierung des Straßenverkehrs, wobei der Bau neuer Straßen kontraproduktiv ist. Diese Resolution ist ein Kompromiss, wie man mit möglichst wenig Umweltzerstörung die für uns wichtigen Betriebe mit einer besseren Autobahnanbindung unterstützen könnte."

Der Bürgermeister sagt zu, dass dieser Text in die Resolutionsschreiben aufgenommen wird.

Antrag

Der Bürgermeister ersucht, die Resolution laut Beilage 7 zu beschließen.

Beschluss

Einstimmig beschlossen

Zu Punkt 1.09: Ehrungen

Bericht

Der Bürgermeister berichtet, dass Prälat Johannes Oppolzer am 30.6.2019 in der Pfarrkirche Ober-Grafendorf das 65-jährige Priesterjubiläum feiert. Er schlägt vor, dass er mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Ober-Grafendorf ausgezeichnet wird. Die Ehrung in Gold hat er 2008 erhalten.

Antrag

Der Bürgermeister ersucht um den Beschluss wie vorgetragen

Beschluss

Einstimmig beschlossen

Bemerkungen

Am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung bedankt sich der Bürgermeister bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im ersten Halbjahr und wünscht einen schönen Sommer.